

Wahl der Vertreter*innen der Mitarbeiterseite der Regional-KODA Osnabrück/Vechta 2021 - Diözese Osnabrück –

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten Hinweise für die Stimmabgabe

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor einigen Wochen sind Sie über die Wahl der Vertreter*innen der Mitarbeiterseite der Regional-KODA (Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsvertragsrechts) Osnabrück/Vechta informiert worden. Mit den beiliegenden Wahlunterlagen werden Sie nun zur Beteiligung an der Wahl aufgerufen.

Über die KODA können die Mitarbeiter*innen auf die Gestaltung der Arbeitsvertragsbedingungen Einfluss nehmen. Alle Mitarbeiter*innen haben das Recht, über die Kommissionsmitglieder Vorschläge für die Arbeit und Beschlussfassung der Kommission zu machen und damit zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen im kirchlichen Dienst beizutragen.

Auf der Internetseite der Regional-KODA Osnabrück Vechta (<https://regional-koda.org>) und auf der Intranetseite des Bistums Osnabrück (<https://bistum.net>) stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Die Vorstellung soll eine Orientierungshilfe für die Wahlberechtigten sein, die die Kandidat*innen in der Regel nicht persönlich kennen. Die Kandidat*innen sind in den einzelnen Gruppen aufgeführt.

In jeder Gruppe stellt sich nur ein*e Kandidat*in zur Wahl. Leider konnten keine weiteren Kandidat*innen gefunden werden, so dass jede*r Kandidat*in mit einer Stimme gewählt ist. Jede*r gewählte Kandidat*in wird die Interessen sämtlicher Dienstbereiche im Blick haben und Vertreter*in aller kirchlichen Mitarbeiter*innen in Fragen des Arbeitsrechts sein.

Die Vertreter*innen der Mitarbeiterseite in der KODA benötigen die ständige und spürbare Unterstützung aller Mitarbeiter*innen, auch wenn für die jeweiligen Dienstbereiche nur ein*e Kandidat*in gefunden werden konnte. **Beteiligen Sie sich deshalb an der Wahl und helfen Sie dadurch mit, dass die Kommission, gestützt auf Ihr Votum, gute Arbeit leistet.** Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich als Kandidat*in für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben und damit ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der KODA bekunden.

Sie können nur brieflich wählen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Wahlbrief rechtzeitig zur Post kommt. Kalkulieren Sie entsprechende Postlaufzeiten ein. Der Brief muss spätestens am **Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10:00 Uhr** beim Wahlvorstand eingegangen sein. Die Stimmen werden im Sitzungszimmer (3. Etage) des Niels-Stensen-Hauses, Domhof 2, 49074 Osnabrück öffentlich ausgezählt.

Das Wahlergebnis wird im Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht. Die Wahl kann innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Kirchlichen Amtsblatt gemäß § 8 E der KODA-Ordnung unter Angabe der Gründe schriftlich angefochten werden. Die Anfechtungserklärung ist dem Wahlvorstand zuzuleiten.

Der Wahlvorstand

Gruppe 1: Kirchengemeinden/Kirchengemeindeverbände

Ich

Name:	Stuckenberg
Vorname	Ansgar
Tätigkeit:	Domküster, Dom St. Petrus Osnabrück



stelle mich zur KODA-Wahl:

Meine erste Amtsperiode geht zu Ende; ich habe in den letzten Jahren in der KODA viel gelernt und miterlebt. Wir haben zusammen einiges auf den Weg gebracht und Neues gestalten können.

Weiterhin möchte ich mich für die Mitarbeiter*innen in den Kirchengemeinden und die Erzieher*innen in den Kindertagesstätten einsetzen. Gleichzeitig liegt mir als Familienvater die Vereinbarung von Beruf und Familie besonders am Herzen.

Die Zeichen der Zeit müssen wir als Vertreter der Mitarbeiterseite erkennen und danach handeln. Sei es der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz oder die versch. Arbeitsbedingungen und deren Verbesserung!

Es macht mir Spaß, mit anderen Kolleg*innen zusammen zu arbeiten und mich für Andere einzusetzen und Arbeit zu gestalten. Aus diesem Grund habe ich mich für eine erneute Kandidatur entschieden und freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken!

Gruppe 2: Pastoraler Dienst

Ich

Name:	Gebbe
Vorname	Johannes
Tätigkeit:	Pastoralreferent in der Gemeinde St. Marien, Bremen-Walle, Vorstand MAV-Sondervertretung §23 MAVO – Pastorale Dienste im Bistum Osnabrück, seit 2016 KODA Mitglied



stelle mich zur KODA-Wahl:

Nach meiner ersten Amtszeit in der KODA möchte ich gerne diese Arbeit weiterführen, um einerseits die begonnenen Projekte zu einem guten Ende bringen zu können und gleichzeitig neue Projekte der Mitarbeiter:innenseite auf den Weg bringen zu können.

Die erste Amtszeit war sehr von der Einarbeitung und dem Vertraut-werden mit der Arbeit in der KODA geprägt. Diese Einarbeitung ist gut gelungen, so dass ich gut gerüstet in eine zweite Amtszeit gehen könnte, die sicherlich nicht leicht wird, wenn man die wirtschaftlichen Herausforderungen bedenkt, vor denen das Bistum steht. Daran möchte ich gerne weiter mitwirken.

Durch die Mitarbeit im Fachausschuss Kita sind mir die Arbeitsbedingungen der Erzieher:innen und anderen Mitarbeiter:innen in den Kitas sehr wichtig geworden. Da ich selbst Pastorale Ansprechperson für zwei Kitas in meiner Gemeinde bin, bekomme ich auch vor Ort einiges davon mit. Auch die Mitarbeit im Fachausschuss Entgeltordnung ist eine herausfordernde, wenn es darum geht, trotz knapper werdender Mittel für eine gute und gerechte Entlohnung der Mitarbeiter:innen in den verschiedensten Feldern zu sorgen.

Als langjähriges MAV-Mitglied ist mir auch die Vernetzung und Verzahnung mit der MAV-Arbeit ein wichtiges Anliegen für die Arbeit in der KODA.

Gruppe 3: Verwaltung und kirchliche Dienstleistungseinrichtungen

Ich

Name:	Balgenort
Vorname:	Christiane
Tätigkeit:	Schulsekretärin



stelle mich zur KODA-Wahl:

Mein Wunsch zur Arbeit in der KODA: Ansprechpartnerin für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fragen des kirchlichen Arbeitsrechts zu sein und die Interessen aller Beschäftigten zu vertreten.

Mein Name ist Christiane Balgenort, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Seit 2011 arbeite ich an der Angelaschule Osnabrück als Schulsekretärin und vertrete hier als Mitglied der MAV die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen in der Schule. Auch durch meine aktive Arbeit als Gemeinderatsmitglied meiner Heimatgemeinde weiß ich, wie wichtig es ist, sich für die Belange meiner Mitmenschen einzusetzen und gemeinsam Probleme zu lösen.

Eben durch diese Arbeit in den verschiedenen Bereichen bringe ich eine gute Vernetzung und meine Erfahrungen mit, um mich weitere 5 Jahre den Herausforderungen und der mir seit 2016 bekannten KODA-Arbeit zu stellen.

Gerne möchte ich mich weiterhin als Vertreterin der Mitarbeiterseite für Ihre Belange einsetzen. Ich würde mich über Ihre Stimme freuen!

Gruppe 4: Bildungs- und Beratungswesen

Ich

Name:	Klösener
Vorname	Peter
Tätigkeit:	Bildungsreferent Kath. LandvolkHochschule Oesede und Geschäftsführer Familienbund der Katholiken



stelle mich zur KODA-Wahl:

In den vergangenen 10 Jahren habe ich mich als Mitarbeitervertreter in der KODA dafür eingesetzt, dass es faire Arbeitsvertragsregelungen für Kolleginnen und Kollegen im kirchlichen Dienst gibt. Dazu gehört meines Erachtens, dass sie vergleichbar zum öffentlichen Dienst sind, aber auch die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes berücksichtigen.

Gute Grundlagen für die Arbeitsverhältnisse sind vor allem für die aktuellen Mitarbeiter*innen wichtig. Aber sie sind auch die Voraussetzung dafür, dass wir künftig noch Menschen finden, die für die Kirche beruflich tätig sein wollen. Dafür zu motivieren, wird nicht einfacher in Zeiten, in denen das gesellschaftliche Ansehen von Kirche deutlich ramponiert erscheint.

Wenn wir als Kirche gute Bedingungen für die Beschäftigten in den verschiedenen Branchen fordern und dabei auf die Katholische Soziallehre verweisen, muss das auch immer für die eigenen Mitarbeiter*innen gelten.

Erzieher*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen, Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte, Kolleg*innen in der Bildungs- und Beratungsarbeit, Gemeinde- und Pastoralreferent*innen, Lehrer*innen sowie Kolleg*innen in vielen anderen Bereichen setzen sich – jeweils an ihrem Ort – mit allen Kräften für die Sache ein. Das verdient unabhängig von der Tätigkeit ehrliche Wertschätzung und gute sowie sichere arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die auch verlässlich im Alltag umgesetzt werden.

Gerade in den letzten Jahren hat sich aus Sicht der Mitarbeiterseite in der KODA gezeigt, dass dieser Weg immer wieder steinig und mühsam ist. Aber es ist wichtig, ihn zu gehen, wenn wir in der Kirche den Anspruch haben, eigene Arbeitsrechtsregelungen zu schaffen. Ich möchte den Weg in den nächsten fünf Jahren mitgestalten und dazu beitragen, dass kirchliche Mitarbeiter*innen und ihre Arbeitsbedingungen gut im Blick bleiben und dass die nach außen getragenen Forderungen von Kirche auch innerhalb von Kirche Bestand haben.

Gruppe 5: Schulbereich, Sozial- und Erziehungsdienst

Ich

Name:	Van den Berghe
Vorname	Franciskus
Tätigkeit:	Lehrkraft für Mathematik, Physik und Informatik am Franziskusgymnasium Lingen



stelle mich zur KODA-Wahl:

Meine Zeit in der Mitarbeitervertretung und insbesondere meine Teilnahme an den Sitzungen der Gesamt-MAV der Schulstiftung haben mir Schwachstellen und Chancen des Tarifs- und Arbeitsrechts aufgezeigt. Ich stelle mich unter anderem zur Wahl, um die Schwachstellen zu minimieren und die Chancen zu maximieren.

Besonders die vergangenen Tarifverhandlungen zeigen eine deutliche Refinanzierung von vermeintlichen Lohnerhöhungen. So werden Jahressonderzahlungen gedeckelt oder Sonderzulagen gestrichen, die Lohnerhöhung ist am Ende kaum spürbar. Die Möglichkeit über die KODA an tariflichen Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber teilzunehmen, möchte ich nicht nur nutzen, um diese Probleme anzusprechen, sondern auch um Optimierungen für uns Arbeitnehmer zu erwirken.

Aus meiner Tätigkeit als Informatiklehrer und Administrator eines Gymnasiums ergibt sich zwangsläufig ein gesondertes Interesse an der Digitalisierung. Die Digitalisierung sehe ich daher als meine zweite mögliche Kernaufgabe. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Digitalisierung nicht zum Selbstzweck wird und dafür sorgen, dass die Digitalisierung ein Hilfsmittel zur Arbeitserleichterung und zur Sicherung von Arbeitsprozessen und Kommunikation wird. Die Digitalisierung sollte in erster Linie im Sinne unseres Handelns sein, aber unser Handeln sollte nicht in erster Linie im Sinne der Digitalisierung sein.

Ich habe mich bewusst für einen kirchlichen Träger entschieden. Da ich mich so in meinem Arbeitsverhältnis zur Kirche bekennen kann. Religion als Glaubensgemeinschaft sollte sich nach meiner Vorstellung auch in Arbeitsverhältnissen zeigen. Gleichstellung, Chancengleichheit und die Förderung der Familie sollten Kernthemen des Arbeitsrechts sein und unser Wirken im kirchlichen Dienst stützen.

Diese Themen nicht nur zu benennen, sondern sich für ihre Umsetzung stark zu machen, ist mir ein besonderes Anliegen.

Ich hoffe auf Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

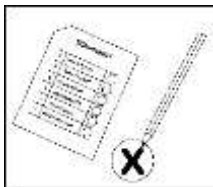
Wahl der Vertreter*innen der Mitarbeiterseite
in der Regional-KODA Osnabrück/Vechta 2021
Hinweise für die Stimmabgabe

Wahlunterlagen: • Stimmzettel

- Briefumschlag mit dem Aufdruck "**Stimmzettelumschlag**"
- Wahlausweis
- Briefumschlag mit dem Aufdruck "**Wahlbrief**" mit der Adresse des Wahlvorstandes

Termin: Bis **Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10:00 Uhr**, muss **der Wahlbrief mit dem Stimmzettelumschlag dem Wahlvorstand** vorliegen. Es reicht nicht, den Brief abgeschickt zu haben. Später eingehende Wahlbriefumschläge bleiben unberücksichtigt.

So wird gewählt:

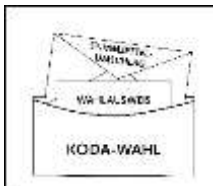


1. **Stimmzettel ankreuzen**

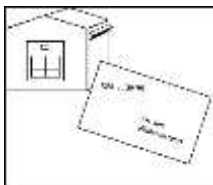
Sie können bis zu fünf Stimmen durch Ankreuzen abgeben. Sie können Kandidat*innen aus allen Gruppen wählen. Stimmenhäufung auf eine*n Kandidat*in ist jedoch nicht möglich. Nicht angekreuzte oder missverständlich angekreuzte, mit Bemerkungen versehene Stimmzettel oder solche, auf denen mehr als fünf Stimmen angekreuzt sind, sind ungültig. Gewählt ist in jeder Gruppe die Person mit den meisten Stimmen.



2. **Stimmzettel** in den Briefumschlag mit dem Aufdruck "**Stimmzettelumschlag**" legen und diesen zukleben.



3. Den **verschlossenen Stimmzettelumschlag** und den **unterscribenen Wahlausweis** in den größeren Umschlag mit dem Aufdruck "**Wahlbrief**" mit der Adresse des Wahlvorstandes legen und diesen verschließen.



4. Den "**Wahlbrief**" möglichst umgehend an den Wahlvorstand **zurücksenden**. Der Umschlag braucht **nicht** frankiert werden, Entgelt bezahlt Empfänger!

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Wahlvorstandes oder an die Geschäftsstelle der Mitarbeiterseite der Regional-KODA Osnabrück/Vechta, Herrn Guido Hermes, Gerhard-Kues-Straße 16, 49808 Lingen, Tel. 0591/6102-300, E-Mail: guido.hermes@bistum-osnabrueck.de